

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir möchten noch einmal alle daran erinnern, dass in der Helene-Lange-Schule der Unterricht um 8.00 Uhr beginnen soll. Das heißt, dass alle um diese Zeit in ihren Klassenräumen und auf ihrem Platz sein sollen.

Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass jedeR von euch spätestens um 7.55 Uhr zum Klassenraum geht, damit ihr rechtzeitig um 8.00 Uhr zu Unterrichtsbeginn dort seid.

Im letzten Jahr fandet ihr die Türen ab 8.00 Uhr verschlossen und ihr musstet im Würfel die erste Stunde warten und arbeiten und durftet erst zur zweiten Stunde am regulären Unterricht teilnehmen. Dieses Vorgehen haben einige von euch kritisiert, da sie das Gefühl hatten, viel Unterrichtsstoff zu verpassen. Dies bedauerten auch viele LehrerInnen.

Deshalb und auch aus anderen Gründen haben wir Folgendes geändert:

Zukünftig ist für alle SchülerInnen, die sich versehentlich verspäten nach 8.00 Uhr noch *eine* Tür offen: die Tür, die zum Treppenaufgang direkt neben dem Sekretariat führt.

Dort im Treppenhaus werdet ihr vom sozialpädagogischen Team empfangen und in eine Liste eingetragen, dass ihr verspätet in der Schule eingetroffen seid. Ihr erhaltet einen Zettel für eure jeweiligen LehrerInnen, auf dem steht, dass eure Verspätung registriert wurde. Mit diesem Zettel geht ihr dann leise in eure Klasse und nehmt am Unterricht teil. Den Zettel gebt ihr bei den in dieser Stunde unterrichtenden LehrerInnen ab.

Solltet ihr euch weitere Male verspäten, werden wir mit euren Eltern telefonieren und gemeinsam mit ihnen sprechen, wie es dazu kommt und wie auch sie euch darin unterstützen können, dass ihr pünktlich am Unterricht teilnehmen könnt. Dies wird ab der zweiten Verspätung so sein.

Nach fünf Verspätungen werden eure KlassenlehrerInnen sowie Herr Leppler über eure Verspätungen informiert und in einem gemeinsamen Elterngespräch wird besprochen werden, was geschehen muss, damit jedeR von euch pünktlich ab 8.00 Uhr am Unterricht teilnehmen kann.

SchülerInnen, die nach 8.20 Uhr in der Schule eintreffen, werden registriert und auch ihre Eltern werden ab der zweiten Verspätung telefonisch benachrichtigt. Allerdings

dürfen diese SchülerInnen nicht mehr am Unterricht teilnehmen. Bis sie ihre Klassen erreicht hätten, wäre bereits die Hälfte der Unterrichtszeit verstrichen. Sie werden im Würfel warten und zur zweiten Stunde am Unterricht teilnehmen. Die verpasste Stunde wird als Fehlstunde gezählt.

Eine Ausnahmeregelung besteht, wenn ein Test oder eine Arbeit geschrieben wird. In diesem Fall gehen die SchülerInnen auch nach 8.20 Uhr in den Klassenraum. Zum Bearbeiten der Aufgaben steht dann nur die verbleibende Zeit zur Verfügung.

Wir alle wissen, dass es passieren kann, dass man sich einmal verspätet. Aber es sollte eben bei der *Ausnahme*, bei **einem** Mal, bleiben. Bitte kalkuliert morgens ein wenig mehr Zeit für euren Schulweg ein, damit ihr nicht gestresst und zu spät in der Schule ankommt.

Wir wünschen euch allen einen guten Start, Busse, deren Reifen nicht platzen, und Busfahrer, die sich nicht verfahren, :)

Euer sozialpädagogisches Team